



# Grundschule Struthütten

Schulweg 6, 57290 Neunkirchen



Telefon: 02735/2990 – Fax: 02735/3086 – info@grundschule-struthuetten.de - www.grundschule-struthuetten.de

## Unser kleines Schul-ABC

2019/20

### A Allgemeine Informationen

Sekretariat: Frau Jutta Weber (mittwochs 8.00 – 13.00 Uhr )  
Hausmeister: Herr Helmut Keßler (Handy: 0171 2893559)  
Vertreter: Herr Rüdiger Pisalla (Handy: 0170 473 7277)

#### Unterrichtszeiten

1. Block: 1.Stunde 8.00 - 8.45 Uhr  
2.Stunde 8.45 - 9.30 Uhr

Frühstückspause in den Klassen: 9.30 - 9.40 Uhr  
1. Hofpause (große Pause) 9.40 - 9.55 Uhr

2. Block: 3. Stunde 9.55 - 10.40 Uhr  
10.40 - 10.45 Uhr kleine Wechselfpause  
4. Stunde 10.45 - 11.30 Uhr

2. Hofpause: 11.30 - 11.45 Uhr

3. Block: 5. Stunde 11.45 - 12.30 Uhr  
6. Stunde 12.30 - 13.15 Uhr

Unterrichtsbeginn ist 8.00 Uhr. Unsere Aufsicht vor Unterrichtsbeginn beginnt 15 Minuten vorher, also ab 7.45 Uhr. Schicken Sie bitte Ihr Kind nicht vor Beginn der Aufsichtszeit zur Schule.

#### Schulbus: Hinfahrt: Altenseelbach (über Neunkirchen , Pfarrau) - GS Struthütten (VWS)

7:35 Uhr ab Altenseelbach - Pitz  
7:36 Uhr ab - Ort(ehem. Sparkasse)  
7:37 Uhr ab - Ziegeleistraße  
7:42 Uhr ab Neunkirchen - Grundschule  
7:44 Uhr ab - Abzw. Altenseelbach  
7:45 Uhr ab - Pfarrau  
7:50 Uhr an Grundschule Struthütten

#### Rückfahrten: GS Struthütten - Pfarrau – Altenseelbach- Neunkirchen (VWS)

11:40 Uhr 11:48 11:52  
12:38 Uhr 12:46 12:50  
13.22 Uhr 13:30 13:34

Die Kinder erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Schülerticket.

## **B Bus-Informationen**

Die täglichen Schulbusfahrten werden von den Verkehrsbetrieben Westfalen-Süd (VWS) organisiert. Ansprechpartner ist dabei Herr Vitt (Tel.: 0271 31814057)

Die Busfahrt gehört mit zum Schulweg des Schulkindes. Bitte weisen Sie ihr Kind darauf hin, im Bus auf dem Sitzplatz zu bleiben, nicht im Bus herumzulaufen und den Platz zu wechseln. Der Schulranzen wird vom Rücken genommen, steht im eigenen Fußraum oder auf dem Schoß. Den Anweisungen des Schulbusfahrers/der -fahrerin ist unbedingt Folge zu leisten.

In den ersten Wochen nach Schulbeginn findet auch ein Bus-Training in Zusammenarbeit mit der Polizei statt.

Manchmal lassen die Kinder ihren Turnbeutel oder auch Jacken im Bus liegen. In der Regel verbleiben diese Gegenstände noch einen weiteren Tag im Bus, so dass die Kinder ihre Sachen wieder finden können. Deshalb die Bitte: Erst noch den nächsten Tag abwarten, bevor das Busunternehmen angerufen wird.

Der Bus kann wetterbedingt (vor allem im Winter) morgens zu spät in Altenseelbach sein. Ist der Bus nach einer angemessenen Wartezeit nicht gekommen (ca. 15-20 Min.) dürfen die Kinder nach Hause gehen. Die Schule muss dabei sofort informiert werden.

### **Befahren des Schulhofes**

Das Befahren des Schulhofes vor Schulbeginn und während der Unterrichtszeit bis 13.15 Uhr ist nicht gestattet.

## **D Der erste Schultag der Schulanfänger**

**am Donnerstag - 29. August 2019 - 10 Uhr**

Der erste Schultag stellt im Leben eines Kindes einen besonderen Einschnitt dar.

Die Schulanfänger werden von allen Schülern der Schule auf dem Schulhof empfangen.

Tradition ist bereits folgendes:

- Die Schulkinder bilden ein Spalier, durch das die Lernanfänger und Gäste in die Turnhalle gehen.
- Begrüßung
- Die Kinder der einzelnen Jahrgänge führen kleine Theater- bzw. Musikstücke vor.
- Erstmals werden den Kindern „gesunde Schultüten“ vom Arbeitskreis Zahngesundheit überreicht.
- Danach gehen die Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin in ihren Klassenraum zur ersten Schulstunde.
- In der Zwischenzeit: Die Eltern erhalten evtl. noch notwendige zusätzliche Informationen. Der Förderverein lädt zum Einschulungscafé ein.
- Am Ende der 1. Schulstunde bekommen die Kinder die traditionelle Zuckerbrezel.
- Ende: 11.30 Uhr
- Für den zukünftigen Unterricht sind viele Materialien notwendig, die elternseits besorgt werden müssen und dann in der Schule verbleiben. Diese Materialien können bereits am 28.8.2019 (9 - 10 Uhr) in den zukünftigen Klassenraum gebracht werden, natürlich darf ihr Kind auch gerne dazu mitkommen.

## **E Erziehungsziele der Schule**

Wir wollen und bemühen uns darum, dass

- die uns anvertrauten Kinder mit Freude und Erfolg lernen.
- jedes Kind seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend gefordert und gefördert wird.
- Vertrauen und Offenheit die Arbeit in der Schule auszeichnet.
- Verantwortung und Verlässlichkeit gestärkt werden.
- die Kinder in der Schule, bei Wanderungen und Klassenfahrten dazu erzogen werden, die Natur zu schätzen und zu schützen.
- die Kinder einen gewaltfreien Umgang in Wort und Tat untereinander pflegen.
- Lehrer wie Schüler höfliche und freundliche Umgangsformen beachten und gegenseitig achten, ehrlich, verlässlich und hilfsbereit sind.
- die Kinder mit eigenem und schulischen Material pfleglich umgehen.

## **F Förderverein**

Der Förderverein besteht seit Juli 2002, das 15-jährige Jubiläum wurde am 1.7.2017 mit einem großen Fest gefeiert. Er unterstützt das Schulleben in vielfältiger Weise: Der Spielplatz bekam neue Spielgeräte. Auf dem Weihnachtsmarkt in Neunkirchen wurde Selbstgebasteltes verkauft, ein Weihnachtsmarkt wurde in der Schule organisiert. Es wurde die Küchenzeile im Mehrzweckraum eingerichtet. Herausragender Höhepunkt war die zweimalige Finanzierung des Musicals „Lisas Weihnachtsfreude“ in 2013 und 2016.

Der Förderverein gibt Zuschüsse zu Maßnahmen wie dem Lesewettbewerb und Fahrtkosten zu auswärtigen Schulkonzerten und Theaterbesuchen.

Jedes Jahr werden die Eltern der Lernanfänger zum Einschulungscafé eingeladen.

Über alle Aktivitäten berät und beschließt ein Vorstand.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

## **G Gespräche/Elternsprechtage**

In jedem Schuljahr finden 2 Elternsprechtage (ein Sprechtag pro Halbjahr) statt, an denen im Einzelgespräch über Lernentwicklung, -stand und -verhalten des Kindes gesprochen wird. Diese Gespräche finden in der Regel nachmittags statt. Genaue Informationen kommen zeitnah.

Darüber hinaus ist es selbstverständlich, dass jederzeit bei Fragen oder Unklarheiten Kontakt mit der Schule bzw. den Klassenlehrerinnen aufgenommen werden kann/sollte.

## **Kopier-Geld**

Für den Unterricht sind oft zusätzliche Arbeitsblätter notwendig, diese dürfen aus anderen Unterrichtswerken fotokopiert werden. Dadurch wird die Anschaffung weiterer Bücher gespart. Die Schulkonferenz hat beschlossen, 2mal jährlich einen Kopierkostenanteil zu erheben, pro Halbjahr 3,50€.

## H Hausaufgaben

Hausaufgaben sollen die schulische Arbeit ergänzen. Sie helfen, das im Unterricht Erarbeitete zu üben, einzuprägen und anzuwenden. Sie sollten von den Kindern selbstständig in einer angemessenen Zeit erledigt werden können. Die reine Arbeitszeit beträgt 30 Minuten in der 1. und 2. Klasse bzw. 45 Minuten in der 3. und 4. Klasse.

Doch ist die praktische Umsetzung leider oft problematisch.

Lustlosigkeit ist eines der Hauptprobleme bei Kindern mit Hausaufgabenschwierigkeiten.

Spielzeug, Fernseher oder Computerspiele bringen mehr Spaß und sind oft übermächtige Konkurrenten für die Pflichtaufgabe. Eltern sollten unbedingt darauf achten, dass sich die Kinder nicht durch Spiele von den Hausaufgaben ablenken lassen.

Lassen Sie sich von Ihrem Kind mittags zeigen, was es in der Schule gearbeitet und was es an Hausaufgaben zu erledigen hat. Die Jungen und Mädchen sollten dann ihre Hausaufgaben selbstständig und mit so geringer häuslicher Unterstützung wie möglich bearbeiten. Es sind Aufgaben für Kinder und sie alleine haben auch die Verantwortung für deren Fehlen zu tragen. Zum Schluss lassen sich die Eltern die erledigten Hausaufgaben von ihrem Kind zeigen, sie vergleichen sie mit den Angaben im Hausaufgabenheft. Flüchtigkeitsfehler sollten verbessert werden. Da die Hausaufgaben aus dem Unterricht erwachsen, müsste in der Regel auch die Aufgabe vom Kind selbstständig erledigt werden können. Bei wirklich nicht verstandenen Aufgaben sollten die Eltern der Lehrerin eine Rückmeldung geben, so dass diese bei Verständnisschwierigkeiten gezielt reagieren kann.

Sollte ihr Kind wegen Krankheit nicht zur Schule kommen können, ist es Aufgabe der Eltern bei Klassenkameraden oder in der Schule nachzufragen, welche Hausaufgaben aufgegeben wurden.

## K Klingelzeichen

An unserer Schule gibt es nur wenige Klingelzeichen, denn Lernen lässt sich nicht in einen 45-Minuten-Takt drängen. Durch die fehlende Klingel kann die Lehrerin mit ihrer Klasse ihren eigenen Rhythmus finden.

Der Gong ertönt:

- zum Schulbeginn
- zu Beginn und Ende der 1. Hofpause
- zu Beginn und Ende der 2. Hofpause
- zum Ende der 5. und 6. Schulstunde

### Klasse 2000

Wir sind dabei! Klasse 2000 ist das bundesweit größte Grundschulprogramm zur Gesundheitsförderung und will Grundschul Kinder in ihrer gesunden und suchtfreien Entwicklung fördern und ihr Selbstwertgefühl stärken.

Klaro, das Maskottchen von Klasse 2000, begleitet dabei die Kinder.

Die Finanzierung des Programms erfolgt durch Spenden in Form von Patenschaften. Unser Pate ist die Hagen-Tschoeltsch-Stiftung.

Da alle Klassen am Klasse2000-Programm teilnehmen und zusätzliche gesundheitsfördernde Maßnahmen angeboten werden, haben wir bereits 2009 das Klasse2000-Zertifikat erhalten.

Das Programm beginnt im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres.

## Krankmeldung von Kindern

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, informieren Sie uns vor Unterrichtsbeginn kurz telefonisch. Dazu ist es jedoch nicht nötig, jeweils die Klassenlehrerin zu sprechen. Ihre Information wird an die entsprechende Kollegin weitergegeben. Fehlt Ihr Kind mehr als einen Tag ist eine schriftliche Entschuldigung notwendig. Eine schriftliche Entschuldigung ist sofort notwendig, wenn die Krankmeldung nur über Klassen- bzw. Schulkameraden erfolgte.

Es ist Aufgabe der Kinder bzw. deren Eltern sich über den versäumten Unterrichtsstoff und die Hausaufgaben zu informieren.

**Infektionskrankheiten** sollen umgehend gemeldet werden.

Zu den möglichen Infektionen gehören die Läuse. Läuse kann jeder von uns bekommen und haben nichts mit Sauberkeit bzw. Unsauberkeit zu tun. Rufen Sie bitte in einem solchen Fall sofort die Klassenlehrerin bzw. in der Schule an. Wie schon aus dem Kindergarten bekannt, hilft ein Mittel aus der Apotheke.

Ihr Kind darf dann am nächsten Tag wieder zur Schule. Ein ärztliches Attest ist nicht notwendig, es sei denn Ihr Kind hat innerhalb der nächsten 14 Tage wieder Läusebesuch.

## L Lesen

Das Lesen ist die Eintrittskarte in nahezu alle Bereiche unserer Gesellschaft. Lesen lernt man aber nicht einfach so, sondern Lesen lernt man durch Lesen. Soll Lesenlernen und Leseförderung gelingen, geht das nicht ohne Unterstützung der Eltern. Die Eltern können den Unterricht ergänzen, wenn Lesen auch zu Hause zu einer festen Gewohnheit geworden ist. Je selbstverständlicher das Lesen in einer Familie ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind auch mitlesen will.

In unseren Klassenbüchereien können die Kinder sich Bücher ausleihen.

Eine breite Auswahl an Büchern und Abwechslung findet man auch in der Gemeindebücherei Neunkirchen.

Einen weiteren Leseanreiz bietet der Einsatz des Computers. Das Antolin-Online-Portal bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Kinder online beantworten können.

Und das funktioniert so:

Das Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet dazu Fragen. Für jede richtige Antwort bekommt es auf einem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Ab Mitte des 1. Schuljahres erhält dazu jedes Kind ein eigenes Passwort.

Antolin fördert die Kinder auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und verbindet das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag, am Wochenende, in der Freizeit.

## P Pausen

Uns ist es wichtig, dass sich Ihr Kind nach intensiver Arbeit an der frischen Luft erholen und bewegen kann. Hierzu haben die Kinder durch den mit vielfältigen Geräten gestalteten Schulhof gute Möglichkeiten. Klettern, Turnen, im Gleichgewicht sein fördern auch die Lernfähigkeit.

Ziehen Sie ihr Kind deshalb bitte so an, dass es bei Nieselregen, Feuchtigkeit oder Schnee auf dem Schulhof gut und warm gekleidet ist.

Aufsicht führt eine Lehrerin, an die kann sich Ihr Kind wenden, wenn es ein Anliegen hat.

Bei starken Regenfällen können die Kinder in ihrer Klasse bleiben und dort lesen, Gesellschaftsspiele spielen, sich unterhalten usw. Auf jedem Flur ist dann eine Lehrperson als Aufsicht.

## **Post**

In der „Postmappe“ bringen die Kinder evtl. notwendige oder zusätzliche Informationen mit nach Hause, z. B. zu Stundenplanänderungen, zu Veranstaltungen usw.

## **S Schulbücher**

An alle Eltern richten wir die Bitte, bei ihren Kindern auf einen pfleglichen Umgang mit den Heften und Büchern zu achten. Bitte überprüfen Sie auch regelmäßig das Mäppchen, ob Stifte/Spitzer/Radiergummi noch in Ordnung sind.

Alle Arbeitshefte sowie das Mathematikbuch der 1. Klasse sind Eigentum der Kinder.

Viele Bücher erhalten die Kinder (im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes) leihweise. Für diese gilt:

- Es ist strikt verboten, in die geliehenen Bücher zu schreiben, etwas auszumalen oder anzustreichen, auch nicht mit Bleistift. Bei einer nicht sorgsamem Behandlung muss Ersatz geleistet bzw. bezahlt werden.

Der im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte und von den Eltern zu bezahlende Eigenanteil beträgt 18,50 Euro. Der Betrag wird in den Klassen am Ende des jeweiligen Schuljahres für das kommende eingesammelt.

## **Schulhund Suse**

Labrador-Mix-Hündin Suse war mehrere Jahre eine Bereicherung unserer Schule und gehört einer ehemaligen Kollegin. Es gab viele schöne Momente, deshalb sind die Bilder auch noch auf unserer Homepage.

## **Schulranzen**

Die Schultasche eines Grundschülers sollte nicht zu schwer sein. Nicht für die Hausaufgaben benötigte Schulmaterialien lassen die Kinder im Klassenraum. Dort hat jedes Kind ein Fach für die Dinge, die es nicht täglich zu Hause braucht und für Gegenstände, die in der Schule verbleiben, z.B. Schere, Klebstoff, Malkasten, Zeichenblock.

Bitte schauen Sie aber unbedingt regelmäßig in die Tasche und helfen Sie beim Aufräumen, vor allem, wenn Ihr Kind diese Aufgaben noch nicht alleine bewältigt.

## **Schulweg**

6-jährige Kinder wollen mit dem Eintritt in die Schule selbstständig werden. So wollen sie auch gern allein oder mit Schulkameraden zur Schule bzw. zum Bus gehen.

Gehen Sie deshalb mit Ihrem Kind anfangs den Weg zur Schule bzw. zur Bushaltestelle ab und führen Sie es in ein verkehrsgerechtes Verhalten ein. Nach einigem Training schafft Ihr Kind es dann allein oder auch mit Klassenkameraden. Unsere Schulkinder fahren erst zur Zeit der Fahrradprüfung im 4. Schuljahr allein zur Schule.

Sollten die Eltern ihr Kind zur Schule begleiten, sollten sie es am Schulgelände „abgeben“ und nicht bis vor bzw. in die Klasse bringen.

Empfehlenswert: Lassen Sie Ihr Kind wirklich zu Fuß zur Bushaltestelle bzw. zur Schule gehen. Der Gang durch die frische Luft ist wie Frühspor und „weckt“ Ihre Kinder.

## **Sportunterricht**

Bewegung ist für unsere Kinder sehr wichtig. Deshalb achten wir darauf, möglichst 3 Sportstunden pro Woche zu erteilen.

Schulkinder sollten ihre Sportschuhe selbst binden können. Als Alternative bieten sich Schuhe mit Klettverschlüssen an.

Beim Sport darf kein Schmuck getragen werden (Ohringe mit Heftpflaster sichern).

Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, geht es in der Zeit in eine andere Klasse oder schaut zu.

Ab der 3. Klasse haben die Kinder alle 14 Tage im Wechsel mit Sport Schwimmunterricht. Dieser findet im Freizeitbad in Salchendorf statt. Wir fahren mit einem Schulbus dorthin.

## **T Telefon**

Jede Klasse verfügt über eine aktuelle Telefonkette. Sollten Sie eine neue Telefonnummer bekommen, bitte unverzüglich an die Klassenlehrerin/Büro weitergeben.

## **U Unterrichtsausfall**

Unterrichtsausfall ist nicht immer zu vermeiden. Unvorhergesehene Ereignisse, z. B. plötzliche Erkrankungen von Lehrkräften, zwingen zu Veränderungen des Stundenplans. Über Vertretungspläne werden die Eltern rechtzeitig informiert. Dies geschieht über die Telefonkette in den einzelnen Klassen oder über die „Postmappe“.

### **(Be-)Urlaub (ung)**

Ein/e Schüler/in kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll spätestens eine Woche vor dem Termin schriftlich bei der Schule beantragt werden. Einzelheiten dazu werden im persönlichen Gespräch geklärt.

Immer häufiger kommt es in den letzten Jahren vor, dass Schüler einen oder mehrere Tage vor Beginn oder nach Ende der Ferien fehlen.

Aus dem Schulgesetz:

Eine Beurlaubung vor oder im Anschluss an die Ferien ist gemäß Paragraph 10 Abs. 3 der Allgemeinen Schulordnung (AScho) nur in absoluten Dringlichkeitsfällen (z.B. Beerdigung, Betriebs-/Werksferien, Mutter/Kind-Kuren) möglich. Kurzfristige Unterrichtsversäumnisse im zeitlichen Zusammenhang mit den Schulferien führen zu einem begründeten Zweifel an einer Krankheit als Versäumnisgrund. Die Schule muss in solchen Fällen die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen.

Da häufig die Ferien verlängert werden, um günstige Urlaubstarife zu nutzen, wurde im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen die Mindesthöhe des Bußgeldes auf 75 Euro pro unentschuldigtem Fehltag und pro Elternteil festgelegt.

## **V** **Verlässliche Halbtagsbetreuung**

Seit dem Schuljahr 2015/16 bieten wir an unserer Schule nach dem Unterricht eine verlässliche Betreuung bis 13.15 Uhr an. Die Kinder haben während dieser Zeit Gelegenheit zum freien beaufsichtigten Spiel im Gruppenraum oder bei schönem Wetter auf dem Spielplatz unserer Schule.

Der Träger ist die Gemeinde Neunkirchen. Der Betreuungsbetrag beträgt monatlich 25,00 €, Geschwisterkinder zahlen 15,00 €, jedes weitere Kind ist frei.

Eine Ferienbetreuung ist von dieser Regelung ausgenommen.

## **W** **Wetter/Winter** Schulfrei oder kein schulfrei ???

Im Verlauf der letzten Winter gab es mehrere Tage, an denen man sich fragen musste, ob Unterricht stattfindet oder nicht. Hier waren gerade die Familien in Altenseelbach besonders betroffen.

Dazu folgende Hinweise:

Es gibt kein generelles „schulfrei“. Sollte die Wetterlage so sein, dass der Weg nicht zumutbar ist, entscheidet jede Kommune eigenverantwortlich über ein unterrichtsfrei. Die Entscheidung trifft der Bürgermeister. Dieser informiert die Schulleiter, die dann über die Klassenlehrer die Telefonketten starten.

Der Bus kann wetterbedingt morgens zu spät in Altenseelbach sein. Ist der Bus nach einer angemessenen Wartezeit nicht gekommen ( ca. 15 - 20 Min.) dürfen die Kinder nach Hause gehen. Die Schule muss dabei sofort informiert werden.

Die letzte Verantwortung für den Schulweg (auch für den Bustransport) liegt bei den Eltern. Wenn keine Busse fahren, muss das Kind nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden.

## **Z** **Zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen**

Besondere Schulprojekte beleben den Schultag. Sie haben einen festen Platz im Unterricht: Aktion Zahngesundheit, Busschule, Radfahrprüfung, Lesewettbewerb, Besuche in der Gemeindebücherei, Besuch des Bergbau-Museums in Herdorf-Sassenroth und Exkursion zur Halde, Vorlesestunden, Projekttag, Projekt Zeitung und Schule, Siegerland-Rundfahrt, Sportveranstaltungen ....



